

[9067.] Die Herren Verleger von Werken über Eisenbahnen, Bau- und Maschinenwesen, Technologie, Börsen- und Actienwesen, Handel, Schifffahrt, Nationalökonomie, Reiseliteratur etc.

benachrichtigen wir vorläufig, dass die vom 1. Juli an bei uns in Commission erscheinende

Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen

Inserate à 1 N^o pro dreigespaltene Petitzeile aufnimmt.

Die Zeitung wird officiell von allen Eisenbahnen Deutschlands und mehreren ausländischen Bahnen in vielfacher Anzahl gehalten und dürfte sich auch ausserdem einen ausgedehnten Leserkreis erwerben.

Wer Inserate in die ersten Nummern, welche in sehr grosser Auflage gedruckt und verbreitet werden, zu bringen wünscht, wird um schleunigste Einsendung ersucht.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchh.
Sort.-Conto.

[9068.] Vom 1. Juli d. J. ab bitte ich mir keine Tauschblätter und Recensions-Exemplare für die Redaction des

Badischen Schulboten

mehr zuzusenden, da diese Zeitschrift eingehen wird.

Pforzheim, im Juni 1861.

J. W. Flammer's Verlag.
(W. Behrens.)

[9069.]

Inserate

für den

Oesterreichischen Schulboten.

Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1 1/2 N^o.

Wien, 1861.

L. W. Seidel & Sohn.

[9070.] Zu

Bekanntmachungen

populärer Werke empfehlen wir die seit 1817 in unserm Verlage erscheinende

Dorfzeitung.

Aufl. 7000. — pro Petitzeile 2 S^g.

Dieselbe ist das gelesenste Blatt in den sämtlichen sächsischen Herzogthümern, in Thüringen, Franken und Hessen.

Bei Einsendung von Bücherinseraten, deren Betrag bei offenem Conto in Jahresrechnung gestellt wird, erbitten gleichzeitig die bestreff. Werke in 4facher Anzahl à cond.

Ergebenst

Kesselring'sche Hofbuchh.
in Hilburghausen.

Zu Inseraten

von populärer katholischer Literatur, landwirthschaftlichen und sonstigen gemeinnützigen Werken empfehle ich den in meinem Verlage wieder erscheinenden

Haus-Kalender pro 1862

von

Aloys Weisenburger

(Auflage 25,000),

welcher besonders in Baden, Rheinbayern, Franken, den beiden Hessen, Nassau und Rheinpreussen Verbreitung findet. — Für die einfach gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 4 N^o. — Aufzunehmende Anzeigen müssen längstens bis Mitte Juli sich in meinen Händen befinden.

Mainz, den 22. Mai 1861.

Franz Kirchheim.

[9072.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
- 2) als Wochenchrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;
- 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 N^o; Beilagegebühren 3 S^g.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 3. Juni 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt. —	141 1/2
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	k. S. 2 Mt. 57	—
Berlin pr. 100 M ^o Pr. Crt.	k. S. 2 Mt. —	99 1/2
Bremen pr. 100 M ^o Lsdr. à 5 M ^o	k. S. 2 Mt. 109 1/2	—
Breslau pr. 100 M ^o Pr. Crt.	k. S. 2 Mt. —	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt. —	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt. —	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt. —	6. 20 1/4
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 3 Mt. —	80
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt. —	73 1/2
		72 1/2

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 5 1/2
Augustd'or à 5 M ^o pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or	—	—
And. ausländ. Louisd'or	—	9 1/2
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14 1/2
20 Francs-Stücke	—	5. 9 1/2
Holländ. Ducaten à 3 M ^o Agio pr. Ct.	—	4 1/2
Kaiserl. do. do.	—	5 1/2
Conv.-Species u. Gulden.	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	293 1/2
Silber do. do.	—	74
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M ^o	—	—
do. do. do. do. à 10 M ^o	—	90
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M^o und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)

1) Anhalt-Dessau, Landesbank, 2) Gera, Bank, 3) Gotha, Privatbank, 4) Lübeck, Privatbank, 5) Weimar, Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr 8920 — 9072. — Börse in Leipzig, am 3. Juni 1861.

Anonyme 8924 — 26. 8952.	Gropius in B. 9040.	Ludewig & W. 9025.	Schlambig 8958. 8960.
9043—45. 9047—49. 9053.	Gropius in B. 9032.	Rai'sche Buchh. in B. 9052.	Schmidt, G. F., in L. 9057.
9062.	Günther's Berl. in L. 8935.	Waltz 8956.	Schmiedelampf 9009.
Bäcker in Cobl. 8930. 9058.	8977.	Wangeldorf 8993.	Schmorl & v. S. 8962.
Bäcker in Erf. 8996.	Halm 8998.	W. & G. 9054.	Schönborn 8949.
Bartholomäus 9056.	Hasselberg 8927.	Weißner, D. 8974.	Schulze in G. 9050.
Beckhold 8997.	Heinide 8972.	Wissdorffer 9028.	Seidel & S. 9069.
Behr in B. 8983.	Heller 9000.	Müller, G. W. F., in Berl. 8955.	Sintenis 9022.
Bertram in S. 8980. 9033.	Hentz & G. 8945.	Müller in Brem. 8959.	Springer's Berl. 8971.
Bethge 8987.	Herbig in L. 9072.	Müller-Darier 9020.	Springer'sche Buchh. 9008. 9039.
Bonde 9065.	Henzner 9016.	Münz 9010.	Stabel 8951.
Braunmüller 9011.	Henze's Berl. 8929. 8975.	Munquardt 8968.	Stauffner 9024.
Brockhaus 8957.	Hirrich 9067.	Raumann 8932.	Striefe 8999.
Galvany & G. 9026.	Homann in R. 8936.	Ob.-Hofbuchdr., K. Geh. 8978.	Tauchnitz, B. 8937—38. 8940.
Gharisius 8954.	Huch in D. 9001.	Dehne 8946.	8948. 8953. 8979—80.
Gohn, K., in Berl. 9059.	Hurter 8966.	Dehmgile in R.-R. 9042. 9063.	Teubner in L. 8934.
Deßmann 8965.	Jacobi in G. 8984. 9013.	Osiander 9029.	Tibim 8943.
Deffen 9017.	Kabus 8963.	Palm in G. 9064.	Trendel 9066.
Elwert 9046.	Kaiser in B. 9034.	Pertbes, F. K. 9055.	Troemer 8986.
Emmerling'sche Univ.-Buchh. 8952.	Karow 9004.	Pfeiffer in S. 8994.	Uffacker 9023.
Exped. d. Wochenchr. d. Rationälver. 8941.	Kesselring'sche Hofbuchh. 9070.	Plahn 9002.	Uthemann 9003.
Flammer 9068.	Kirchheim 9071.	Purfürst 8933.	Veit & G. 8944.
Flatau 8939.	Kirchhoff & W. 9038.	Pustet 8922.	Voldmar 9019.
Förckemann'sche Buchh. 9035.	Klemm in D. 9021.	Richter in R. 9037.	Wander in Hermsdorf 8973.
Friedländer in Berl. 8921.	Kober & W. 8950.	Riegel's Berl. in B. 8947.	Weidmann 8951.
Gagmann 8969.	Köhler in L. 9014.	Roeder in B. 8991.	Wengler 9036.
Georg in B. 9061.	Kollmann in L. 8964. 8978.	Salomon 9030.	Wilberg 9007.
Gerold's Sohn 9006.	Kraus 8920.	Sander in Lpzg. 9060.	Williams & R. 9012.
Gilbers 9018.	Kuhmey 8988.	Sandrog & G. 8923.	Winter, G. F., in L. 9041.
Gnuse 8931.	Kummel 9027.	Schabelig 8961. 8967.	Württemberg 8992.
Göck in B. 9005.	Landau 9031.	Schalel 9051.	Zabern, v. 8990.
	Langfeld 9015.	Schettler 8985. 8995.	Zeiser 8976.
	Leudart 8928. 8942.		